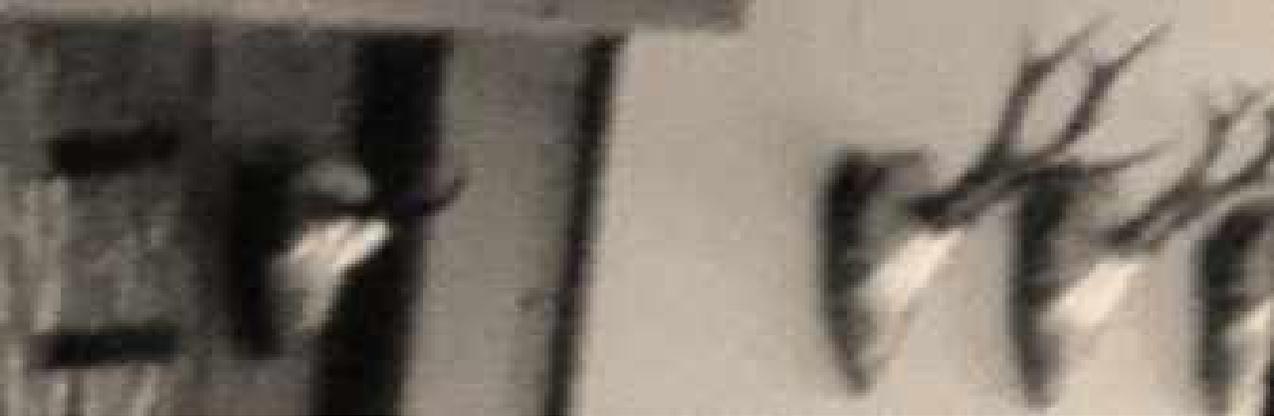




Provinz ist wo wir sind – aus dem Speckgürtel aufs Dorf nach Oberfranken
Umbau eines Vierseithofes aus den letzten Jahrhunderten zu einer Begegnungsstätte für Maler, Schreiber und andere Reisende





Ställe Scheunen,
Wohnhaus:
alle Gebäude
sind in ihrer Substanz
noch original.

BEÄUGEN

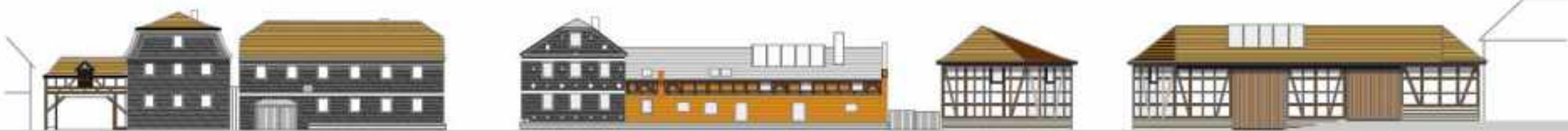


Wohngebäude und
Kuhstall wurden in
den 80er Jahren
im Inneren zu
einem 'Jagdsitz'
und zu
Ferienwohnungen
umgebaut.



UND ENTDECKEN

Das Gesamtensemble ist geeignet
Wohnen, Arbeiten, kulturelle Nutzung
und Gästebeherbergung
zu verbinden.



Der ortsbildprägende Vierseithof liegt im Dorf Roßfeld – Bad Rodach. Er besteht aus zwei zur Hauptstraße liegenden schieferverblendeten Wohngebäuden, ein Gebäude von 1863 - das andere vermutlich 18. Jahrhundert, einem Kuhstall aus Ziegel und Fachwerk und zwei großen Scheunen.

Der Innenhof ist wesentlich durch eine ‚Arkade‘ geprägt. Der ehemalige Kuhstall wird zur loftartigen Wohnung umgebaut. Die Ziegelgewölbe in der Mitte des Raumes werden entfernt, ein Steg verbindet die beiden Galerien mit Schlafbereichen und Bad. Licht fällt über die Firstverglasung in die große Wohnküche, der Grundofen als Treppe verbindet mit der Galerie.





WOHNEN IM ALTEN STALL

WOHNEN



LICHT UND SCHATTEN GALERIE





IN ARKADIEN





DER TRAUM VOM GOLD



UND WENN DAS GOLD VERBRAUCHT IST: BUNTE FARBEN FÜR DIE GÄSTE





Die alten Ferienwohnungen werden energetisch saniert und behutsam in Eigenleistung renoviert. Sie behalten Ihre Funktion als Gästewohnungen für Malschüler, Seminarteilnehmer, Familie und Freunde, Feriengäste und später eventuell auch zur ständigen Vermietung. Die Einbauten und Möbel werden wiederverwendet und weiter genutzt, Dazu neue Farben und Materialien kombiniert Das Farb- und Innenraumkonzept ist von der Bauherrin entwickelt und umgesetzt.

NACHHALTIGKEIT : DAS ALTE NEU INTERPRETIEREN UND ANEIGNEN





LEBEN UND GEMEINSCHAFT

Die große Scheune wird im Sommer ein einfaches Maleratelier mit ‚Aussicht‘ auf die Fachwerkwand und auf das schöne Dachgebälk

Der umliegende Scheunenraum bleibt ‚unrenoviert‘ und öffnet sich als Galerie und Raum für Ausstellungen und kulturellen Austausch.

Hier und im Innenhof unter den Arkaden ist genug Platz für Lesungen, Ausstellungen, ‚Dorfkino‘ oder andere Feste.

Der perfekte Raum um die Idee einer Begegnungsstätte für Künstler, Schreiber, Reisende und das Dorf umzusetzen.



Kunstprojekt 2023 `Verbindungslinien´ BBK





In den Sommermonaten von Mai bis September findet einmal im Monat unter unserer großen Arkade der Fledermauskinoabend statt. Vorführungsbeginn ist bei Einbruch der Dunkelheit, wenn die Fledermäuse anfangen um die Leinwand zu schwirren.

Bitte eigenen Stuhl und der Temperatur entsprechende Kleidung mitbringen!

Eintritt 4,99 EUR

DORFKINO UNTER DEN ARKADEN



BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR KÜNSTLER, SCHREIBER, REISENDE UND DAS DORF

